



Die Schule präsentiert sich nach umfassender Renovierung als Meisterstück nachhaltiger Architektur

09.11.2023 08:55 CET

Neue Maßstäbe in nachhaltiger Bildungsarchitektur - De Rekke Schule

Entdecken Sie die eindrucksvolle Transformation der De Rekke Schule in der [Bilderstrecke](#)

Im Herzen der belgischen Gemeinde Stabroek, unweit des urbanen Treibens Antwerpens, präsentiert sich die [De Rekke Schule](#) präsentiert nach umfassender Renovierung als Meisterstück nachhaltiger Architektur, mit Kebony als Kernstück ihres neuen Selbstverständnisses.

Fusion von Ökologie und Pädagogik

Die neu gestaltete Bildungseinrichtung umfasst auf 800 Quadratmetern sieben Kindergartenklassenzimmer, eine Empfangshalle, eine Mensa mit Küche, einen Spielflur, Sanitäranlagen und einen Erste-Hilfe-Raum – ein Gesamtkunstwerk, das durchdachte Architektur und fortschrittliches Bildungsideal vereint. Unter der Leitung von Architekt Bruno Dekoning vom Bureau ADAM wurde hier ein Raum geschaffen, der Funktionalität und Ästhetik harmonisch verbindet.



[Video auf YouTube ansehen](#)

Das prägende Element des Umbaus ist die Holzfassade aus Kebony. Das nicht nur mit seiner zeitlosen Schönheit, sondern vor allem mit seiner nachhaltigen Beschaffenheit überzeugt. Im Laufe der Zeit entwickelt das Holz eine silbergraue Patina und zeugt somit von einer natürlichen Reife. Kebony, ein Pionier auf dem Gebiet der nachhaltigen Baustoffe, hat mit seinem patentierten Verfahren ein Holz erschaffen, das sich in Dauerhaftigkeit und Festigkeit mit tropischen Harthölzern messen kann und zugleich umweltbewusstes Bauen fördert.

Ein Exempel für die Bildungszukunft

Die Konzeption des Gebäudes reflektiert die Notwendigkeit eines lebendigen und gesunden Lernumfeldes. Durch Displacement-Ventilation und Fußbodenheizung wird ein ausgeglichenes Innenklima geschaffen, ergänzt durch Solarmodule, ein geothermisches Kühlsystem und ein begrüntes Dach, das die ökologische Vorreiterrolle des Projekts unterstreicht.

Inge Coeckelbergs, Direktorin der De Rekke Schule, begeistert: "Die neuen Räumlichkeiten sind hell und offen und tragen zu einer positiven Lernumgebung bei. Die Kebony Fassade entspricht mit seiner warmen Ausstrahlung und langlebigen Eigenschaften perfekt unserer Vision." Nina Landbø, International Sales Manager bei Kebony, ergänzt: "Die Renovierung in Stabroek demonstriert das zukünftige Potenzial nachhaltigen Bauens, sowohl in Belgien als auch weltweit."

Die De Rekke Schule steht nun beispielhaft für die Verschmelzung von umsichtiger Gestaltung und zukunftsweisenden Baustoffen, die eine harmonische und inspirierende Bildungslandschaft schaffen. Dieses Vorzeigeprojekt dient als Inspiration und Maßstab für nachhaltiges und innovatives Baudesign weltweit.

Entdecken Sie die eindrucksvolle Transformation der De Rekke Schule in der [Bilderstrecke](#)

Weitere Informationen zu den Innovationen von Kebony finden Sie unter www.kebony.de und folgen Sie @Kebony_Germany / @KebonyWood in den sozialen Netzwerken.

Über Kebony

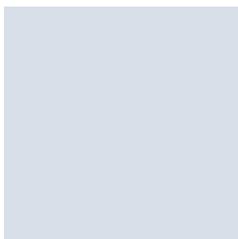
Kebony ist eines der weltweit führenden Technologieunternehmen, das eine dauerhafte und nachhaltige Alternative zu Hartholz bietet und dabei hilft, die CO₂-Emissionen weltweit zu reduzieren. Mit der patentgeschützten Technologie der zweistufigen (aktiven und passiven) Modifizierung verwandelt Kebony nachhaltige Weichhölzer in ein Produkt, das in puncto Haltbarkeit und Dimensionsstabilität mit tropischen Harthölzern konkurriert und dabei umweltfreundlich sowie natürlich schön bleibt.

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie (dually modified) verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien und in Kallo bei Antwerpen. Mit derzeit rund 70 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409